



Presseausendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Ouschan bei World-Pool-Masters nach Sieg über Lechner von He-Bezwinger Gorst gestoppt

28.04.2024. Der Finaltag bei der 30. Auflage des mit 125.000 US Dollar dotierten World-Pool-Masters in Hildesheim, Deutschland, wird heute ohne österreichische Beteiligung in Szene gehen. Nach einem 9-6 Erfolg gegen seinen Tiroler Nationalteam-Kollegen Maximilian Lechner musste sich der Kärntner Profi Albin Ouschan am gestrigen Abend im Viertelfinale dem in Amerika lebenden Exil-Russen Fedor Gorst klar mit 1-10 geschlagen geben. Der im World-Nineball-Tour-Ranking auf Platz 3 geführte Moskauer hatte in der Auftaktrunde am Freitag auch bereits den Vorarlberger Mario He mit einem deutlichen 9-3 Sieg aus dem Bewerb genommen.

„Die World-Pool-Masters sind einfach nicht mein Turnier. Nach meinem sehr guten ersten Spiel gegen Max habe ich mich in meinem zweiten Match gegen Fedor irgendwie dauernd unter Druck gefühlt, auch von der Shot-Clock. Die Stoßbilder die ich bekommen habe waren größtenteils sehr kompliziert und hatten mehreren Optionen, die ich nicht wirklich fertiggedacht habe und dann auch falsche Entscheidungen getroffen habe. Das hat sich durch das ganze Match durchgezogen“.

„Ich bin derzeit auch dabei einige Kleinigkeiten an meiner Technik zu ändern, weil ich nicht ganz glücklich damit bin. Ich muss jetzt einfach einmal schauen, wie es mir bei den UK Open geht. Aus Hildesheim nehme ich einige positive aber auch schlechte Erfahrungen mit, die mir jedoch den Ansporn geben, noch härter zu arbeiten“ sagte Ouschan.

„Albin hat mir in unserem Match am Anfang kaum Luft gelassen. Als ich meine erste Chance bekommen habe, war ich schon wieder total kalt und habe dann die falsche Entscheidung getroffen. Mein nächster Fehler bei 1-7 Rückstand war dann dem sehr schwierigen Material geschuldet und auch bei meinem letzten Fehler, einem Pot auf die 3, habe ich blöderweise etwas zu sehr versucht die Breite des Lochs auszunützen. Ansonsten war ich zufrieden. Nach einem 1-8 Rückstand bin ich noch gut auf 6-8 zurückgekommen und habe auch die Chance aufs 7-8 gehabt. Wenn mir das gelungen wäre, wäre dann mit meinem Break noch alles möglich gewesen“ sagte Lechner:

Bei Mario He sorgte gegen Fedor Gorst ein Anstoß-Foul für den vorentscheidenden Momentum-Wechsel. „Ich habe mich super gefühlt und habe auch durchgehend das Gefühl gehabt, dass ich gewinnen kann. Beim Stand von 3-3 ist mir aber über einen Kick nach dem Anstoß die Weiße gefallen und dann war ich bis zum 3-8 chancenlos“ so der Rankweiler, der nach einem verpassten schwierigen Pot auf die 3 am Ende mitansehen musste, wie sein Gegner mit einem Kiss-Shot über die 3 den entscheidenden 9-Ball zum Sieg versenkte.

Traditionsbewerb seit 1993

Die bereits 30. Auflage des World-Pool-Masters ist wie im Vorjahr mit 125.000 US-Dollar dotiert. Der Sieger des elitären 9-Ball-Einladungsevents wird auch heuer wieder einen Scheck in Höhe von 40.000 US-Dollar einstreifen. Titelverteidiger ist der Taiwanese Ko Pin-yi, der nach Siegen gegen die Spanier David Alcaide (9-4) und Francisco Sanchez Ruiz (10-1) auch in diesem Jahr bereits wieder im Semifinale steht. Österreich konnte bisher erst einmal mit dem Tiroler Werner Duregger bei der Erstaustragung 1993 in Plymouth, England, den Sieger stellen.

Das 16 Spieler starke Teilnehmerfeld setzte sich heuer erstmals aus den Top 14 der World-Nineball-Tour-Rangliste sowie zwei Wildcards zusammen. Gespielt wird traditionell im Einfach-K.-o.-System.



Die erste Spielrunde wurden im „Race to 9“ entschieden. Beim Viertelfinale wurde auf 10 gewonnene Racks erhöht. Semifinale und Finale haben mit 11 beziehungsweise 13 Games eine noch höhere Ausspieldistanz.

Neben der „Winner breaks“-Regel kommt wie auch bei allen anderen World-Nineball-Tour Events eine Break-Box zur Anwendung, die den Matchablauf abwechslungsreicher gestalten soll.

Nun World Nineball Tour Events auf der Insel

Für Albin Ouschan, Mario He und Maximilian Lechner geht die Reise auf der World-Nineball-Tour kommende Woche bei den mit 33.800 Britischen Pfund dotierten Jacoby Scottish Open weiter, die vom 1. bis 5. Mai in Glasgow ausgetragen werden. Anschließend folgen in Telford vom 7. bis 12. Mai die mit 200.000 US Dollar dotierten UK Open.

Weitere Informationen:

World-Pool-Masters: <https://matchroompool.com/world-pool-masters/>

Wikipedia: https://en.wikipedia.org/wiki/World_Pool_Masters

Rangliste der World Nineball Tour (WNT): <https://matchroompool.com/world-rankings/>

Schedule der World Nineball Tour (WNT): <https://matchroompool.com/schedule/>

ÖPBV – Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://www.oepbv.at/home.php>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at